

# Programm

Europabüro Brüssel

## Der Morgen danach – Italien hat gewählt

Montag, den 26. September 2022

09:30-10:15 Uhr MEZ

Online-Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **„Der Morgen danach“** einladen zu dürfen. In diesem Online-Format begleiten wir die Parlaments- und/oder Präsidentschaftswahlen in europäischen Staaten und tauschen uns jeweils am Morgen nach der Wahl mit unseren KAS-Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die wichtigsten Entwicklungen am Wahltag aus. Dieses Mal blicken wir auf **Italien**, wo am **25. September 2022** die **Parlamentswahl** stattfindet.

Die Legislaturperiode in Italien, Gründungsmitglied der Europäischen Union und deren drittgrößte Volkswirtschaft, hätte eigentlich noch bis März 2023 gedauert. Nachdem Ministerpräsident Mario Draghi nach einer verlorenen Vertrauensabstimmung im Senat allerdings am 21. Juli seinen Rücktritt erklärte, sah sich der Staatspräsident Sergio Mattarella gezwungen, das Parlament aufzulösen und die Wahlen um ein halbes Jahr vorzuziehen. In den vergangenen Wochen kristallisierte sich das Rechts-Bündnis, bestehend aus den post-faschistischen *Fratelli d'Italia* (Fdl), der rechts-populistischen *Lega* und der *Forza Italia* (auf europäischer Ebene Mitglied der EVP) als Favorit der Wahlen heraus. Laut Umfragen soll das Bündnis auf rund 45 Prozent der Stimmen kommen, wobei Fdl mit rund 25 Prozent als stärkste Partei hervorgehen könnte. Aussichtsreichste Kandidatin für den Posten der Ministerpräsidentin ist Giorgia Meloni, die Vorsitzende der Fdl. Die Mitte-Links-Partei *Partito Democratico* (PD) unter Enrico Letta, die laut Umfragen mit rund 22 Prozent knapp schlechter als die Fdl abschneidet, ist stärkster Konkurrent dieses Bündnisses. Zusammen mit den Grünen und der Linken, aber auch mit Kleinparteien wie beispielsweise *piu Europa* und *Impegno Civico*, setzen sie auf den Umweltschutz, mehr Rechte für Minderheiten und ein starkes Europa. Die Fünf-Sterne-Bewegung – bei den letzten Wahlen 2018 noch stärkste Partei – spielt trotz Regierungsbeteiligung in den zurückliegenden vier Jahren keine entscheidende Rolle mehr. Entscheidend wird unter anderem die Mobilisierung der Wählerinnen und Wähler sein. Es wird prognostiziert, dass die Wahlbeteiligung bei nur etwa 65 Prozent liegen könnte, die niedrigste Wahlbeteiligung bei Parlamentswahlen in der republikanischen Geschichte Italiens.

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer nach den Parlamentswahlen 2022? Welche Rückschlüsse lassen sich aus den zahlreichen Regierungswechseln in den letzten Jahren auf den Zustand des politischen Systems in Italien ziehen? Welche Auswirkungen hätte ein Sieg der rechtsnationalen und -populistischen *Fratelli d'Italia* auf nationale und europäische Politik?

Die Veranstaltung **„Der Morgen danach – Italien hat gewählt“** findet am **Montag, dem 26. September 2022** von **09:30-10:15 Uhr MEZ** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserem Kollegen **Dr. Nino Galetti**, Leiter des KAS-Auslandsbüros in Italien, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Herrn Dr. Galetti und **Dr. Hardy Ostry**, Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# Programm

Europabüro Brüssel

**Montag, 26. September 2022**

- 09:30 Uhr **Begrüßung**
- Dr. Hardy Ostry**  
Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 09:35 Uhr **Gespräch über die Parlamentswahlen 2022 sowie ihre nationalen und europapolitischen Implikationen**
- Dr. Hardy Ostry**  
Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Dr. Nino Galetti**  
Leiter des KAS-Auslandsbüros für Italien, Malta und den Heiligen Stuhl
- 10:05 Uhr **Fragen der Zuhörer**
- 10:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## **Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:**

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

## **Während der Online-Veranstaltung:**

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen und den Sprechern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).